folgt: Es liefen ein: 129 Kauffahrteischiffe mit 187 782 Tonnen, darunter 37 deutsche mit 59 525 Tonnen; ferner 146 Küstenfahrzeuge mit 23 006 Tonnen, darunter 102 deutsche mit 15 201 Tonnen, und an Kriegsschiffen 33 deutsche, 61 britische, 14 französische, 5 italienische und 1 portugiesisches.

Litterarische Besprechungen.

Im Kommissionsverlage von Dietrich Reimer hierselbst sind drei von dem Reichs-Marine-Amt herausgegebene Karten des Hafens von Dar-es-Salâm (Nr. 110), der Moa-Bai (Nr. 120) und der Mansa-Bai (Nr. 121) erschienen. Die Karten, von denen die erste im Maßstabe von 1 : 7500, die beiden letzteren im Maßstabe von 1 : 20 000 ausgeführt sind, beruhen auf den Aufnahmen S. M. Kreuzer „Möwe", Kommandant Korvettenkapitän v. Halfern in den Jahren 1891 und 1892.

Litteratur-Verzeichniß.

Seekarten der Kaiserlich deutschen Admiralität. Herausgegeben vom hydrographischen Amt des Reichs-Marine-Amts. Nr. 110, 120, 121. Farbendruck. à M. 1,50.

110: Afrika — Ostküste. Hafen von Dar-es-Salam. 1 : 7500. 61,5 × 59,5 cm.

120: Afrika — Ostküste. Moa-Bai. 1 : 20 000. 35 × 54 cm.

121: Afrika — Ostküste. Mansa-Bai. 1 : 20 000. 44,5 × 54 cm.

Berlin, Dietrich Reimer (Hoefer & Vohsen).

Lent, E. Tagebuchberichte der Kilimandjaro-station. Herausgegeben von der deutschen Kolonialgesellschaft. 1. und 2. Heft für Juli und August 1893. M. 2,00.

Berlin, Carl Heymanns Verlag.

Steudel. Die perniziöse Malaria in Deutsch-Ostafrika. M. 2,00.

Leipzig, F. C. W. Vogel.

Schlußrechnung

über das dem gefallenen Hauptmann Freiherrn v. Gravenreuth in Kamerun errichtete Denkmal.

A. Eingegangen sind:	Einnahme Mk.
Nach dem Kolonialblatt vom 15. August 1892	7725,95
" " " 15. März 1893	894,41
Nachträglich von:	
Legationsrath v. Schelling	10,00
Abtheilung der deutschen Kolonial-Gesellschaft in Kaiserslautern	30,75
Ehrendomherr Hespers	100,00
Der ritterschaftlichen Darlehnskasse Zinsen für die aufbewahrten Gelder	27,50
Von einem Ungenannten	331,25
Summe der Einnahme	9119,86

B. Ausgegeben sind:	Ausgabe Mk.
An Erzgießerei von Miller in München	8500,00
" Spediteur E. Krafft-Hamburg für Fracht ꝛc.	582,70
" Auslagen für Druckkosten, Porto ꝛc.	34,10
" Provision der ritterschaftlichen Darlehnskasse in Berlin	3,06
Summe der Ausgabe	9119,86

Schiffsbewegungen.

(Die Zeit vor dem Orte bedeutet die Ankunft, hinter dem Orte die Abfahrt des Schiffes.)

Gemietheter Dampfer „Admiral" 28/1. Kamerun. (Poststation: Afferwiren.)
S. M. S. „Bussard" 25/11. Auckland 15/3. — Sydney. (Poststation: Apia [Samoa-Inseln].
S. M. S. „Falke" 8/2. Melbourne 10/2. — 13/2. Sydney 28/2. — Jervisbai 11/3. — 12/3. Sydney 15/3. — Jervisbai 24/3. — Sydney. (Poststation: Apia [Samoa-Inseln].)
S. M. S. „Hyäne" 20/12. Kamerun. (Poststation: Kamerun.)
S. M. Vermessungsschiff „Möwe" 18/2. Bombay. (Poststation: Sansibar.)
S. M. S. „Seeadler" Sansibar. (Poststation: Sansibar.)
S. M. S. „Sperber" 27/2. Sansibar 3/3. — 15/3. Kapstadt 1/5. — Kamerun. (Poststation: Kapstadt.)

Verkehrs-Nachrichten.

Nachdem durch die am 8. Januar erfolgte Eröffnung des Telegraphenverkehrs zwischen Lome und den Anstalten der englischen Goldküste das deutsche Schutzgebiet an die unterseeischen Kabel zwischen Afrika und Europa angeschlossen worden war, ist die Fortführung der Telegraphenlinie von Lome bis Klein-Popo so weit vorgeschritten, daß die Eröffnung einer Telegraphenstation in Klein-Popo am 15. März erfolgt ist.

Ewiger Bund